

Das procomin Intervalltraining Laterale Führung

Erfolg braucht Mut

Sie wollen etwas bewegen, Ziele erreichen und benötigen hierfür die Unterstützung von Kollegen oder Externen, die Ihnen nicht hierarchisch unterstellt sind? Sie haben keinen direkten Zugriff auf deren Arbeitszeit- oder Aufgabeneinteilung, verfügen über keine disziplinarischen Möglichkeiten, um deren Verhalten zu beeinflussen? Denn laterale Führung bedeutet auch, Menschen ohne direkte Weisungsbefugnis („Mit-Arbeitende“) erfolgreich zu steuern.

Das erfordert Mut: In diesem Training sich dieser Herausforderung zu stellen. In diesem Training lernen Sie, wie Sie auch ohne disziplinarische Weisungsbefugnis Kollegen oder Externe lateral führen, sei es auf gleicher Hierarchieebene, im Rahmen von Projekten oder in Matrixorganisationen. Denn letztendlich zählen auch im Management nur die erreichten Ergebnisse!

Zielgruppe sind
Projektmanager,
Fachvorgesetzte,
Stabsfunktionen,
FNKs, Assistenten
und Berater, die
lateral führen

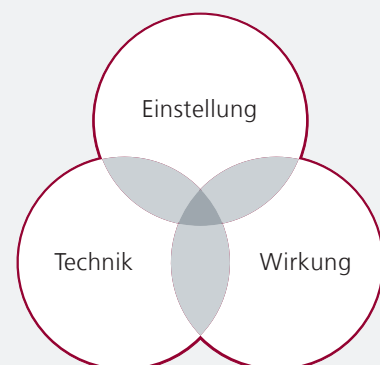
Mut braucht Ziele

Vor-Gesetzter zu sein ist eine Frage von Organigrammen, Vor-Bild zu sein hingegen eine Frage unserer Einstellung. Diese Grundhaltung bildet wiederum das Fundament für einen erfolgreichen Umgang mit unseren Mit-Arbeitenden. Spüren lateral geführte Mit-Arbeitende eine solche Haltung, so werden sie mit ihren Führenden gemeinsame Ziele erreichen wollen.

Folgende Ziele wollen wir daher mit Ihnen gemeinsam im Training erreichen:

- Verdeutlichung und Beeinflussung der Grundeinstellung zu sich selbst, seiner Umwelt und seiner Tätigkeit als lateral Führender
- Konsequenter Ausbau der Eigenmotivation

- Steigerung der persönlichen Wirkung in Gesprächen, Präsentationen und Moderationen
- Vermittlung von Techniken zur lateralen und zielorientierten Führung in Gesprächen, Meetings und Projekten.

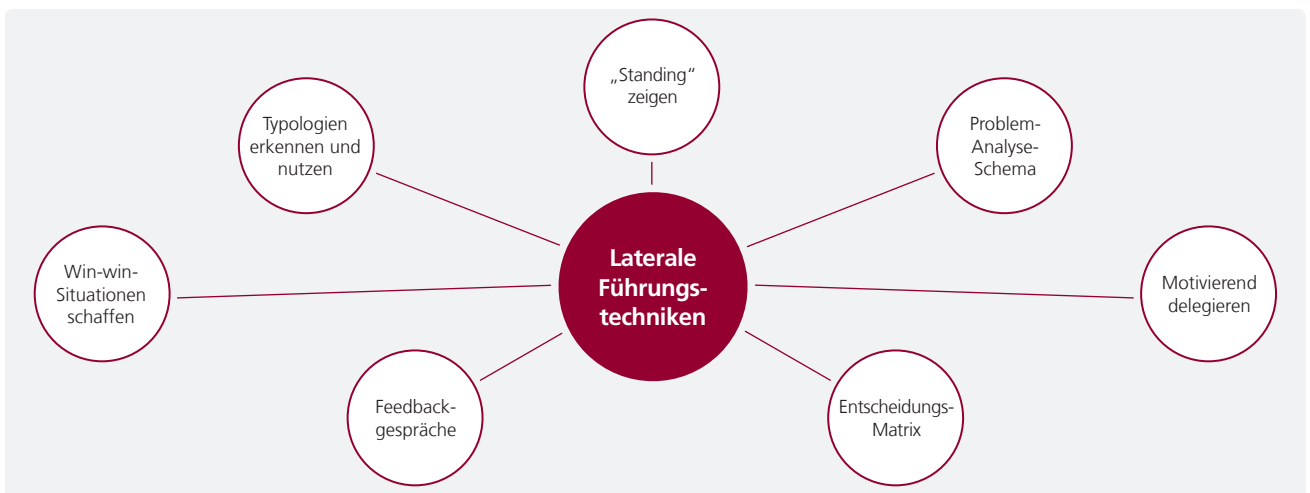


Ziele brauchen Inhalte

Die Rolle eines zeitgemäß und erfolgreich lateral Führenden mit vielfältigen Aufgaben sowie spezifischen Funktionen zu beleuchten, sind Schwerpunkte in diesem Training. Ebenfalls verinnerlichen Sie als Teilnehmer, souverän mit Mit-Arbeitenden zu kommunizieren, die Einigung auf gemeinsame Ziele und Regeln und damit die Einbindung der Beteiligten zu forcieren, um deren Leistungsbereitschaft signifikant zu steigern. Denn Macht hat, wer viel macht!

Die folgenden Inhalte stehen hierbei im Vordergrund:

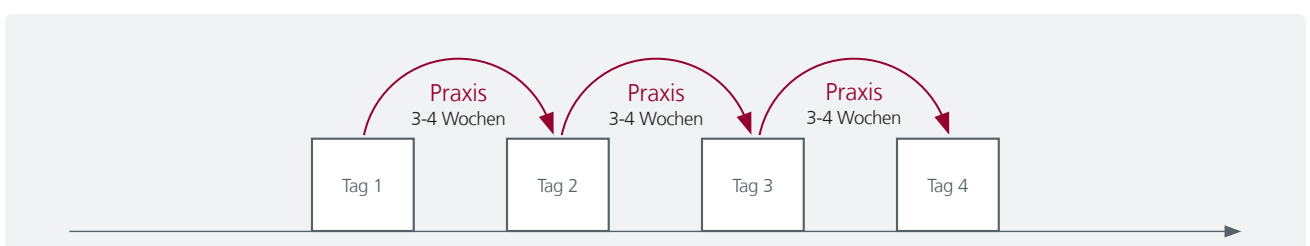
- Zielorientiertes Arbeiten in agilen Teams
- Erfolgsfaktoren zur persönlichen Wirkungssteigerung
- Rollenklärung und Kommunikation bei der lateralen Führungsübernahme
- Dynamik in Teams erkennen und gezielt steuern
- Erfolgreiche Gesprächsführung
- Beziehungsmanagement: Beziehungen bewusst gestalten
- Meetings zu Resultaten führen
- Motivation unter herausfordernden Zielvorgaben
- Umgang mit Widerständen von Mit-Arbeitenden.



Inhalte brauchen Methodik

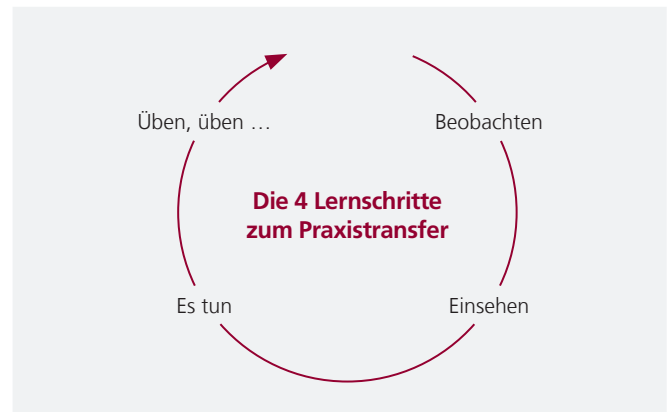
Die härteste aller Arbeiten ist bekanntlich die Arbeit an sich selbst! Um die Komfortzone lieb gewonnener, doch mitunter hinderlicher Gewohnheiten zu verlassen, braucht es Erkenntnis und Mut. Sowie dann den eigenen Entschluss, durch bewusstes Trainieren sein Verhalten zu optimieren. Trainieren wiederum benötigt Zeit, Disziplin – und Wiederholung.

Deshalb sind unsere Trainings grundsätzlich nach dem Intervallprinzip konzipiert: Diese Art des Trainierens und das persönliche Coaching des Trainers garantieren einen maximalen Praxistransfer und die optimale Kontrolle des Lernprozesses.



Apropos: Ändern Sie sich, wenn man Ihnen sagt, Sie sollen sich ändern? Und ändern sich Mit-Arbeitenden und Kollegen, wenn Sie ihnen sagen, sie sollen sich ändern? Zweifel sind erlaubt ...

Doch wodurch ändern wir uns dann? Erkenntnisse werden Sie im Training durch bewusstes Erleben und intensives Üben anhand praktischer Situationen erarbeiten. Den Praxistransfer stellen wir dabei mit den folgenden vier Lernschritten sicher:



Weitere Elemente unserer Methodik sind:

- Gemeinsame Standortbestimmungen zum Abgleich unterschiedlicher Wahrnehmungen
- Interaktives Training mit Praxisübungen, Gruppenarbeiten und Moderation durch den Trainer
- „Best-Practice“ durch kontinuierlichen Erfahrungsaustausch untereinander
- Pro-aktives Lernen mit didaktisch wertvollem Trainingsmaterial
- Verankerung des Erfahrenen im Rahmen des Epigenetischen Prinzips.

Methodik braucht Daten

Das procomin Intervalltraining **Laterale Führung** umfasst 4 Tage, die im Intervall von ca. 3 - 4 Wochen stattfinden. Auf unserer Website www.procomin.de finden Sie sämtliche Trainingsdaten unter dem Button „Externe Trainings“.

Ihre Investition für dieses viertägige Intervalltraining inkl. Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt EUR 2.450.- pro Person (zzgl. 19% MwSt.).

Wann dürfen wir Sie in Ihrem Training begrüßen?

